

Gemeinde

Feldkirchen



GEMEINDEZEITUNG

bei Mattighofen



*Der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung und
die Bediensteten
der Gemeinde wünschen
den Müttern alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen
zum Muttertag.*

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2
Amtlicher Teil	3-5
Müllsammlung	6
Baufertigstellungsmeldungen	6
Rasenmähen	6
Jagdgesellschaft	7
Volksschule	8
Spielegruppe	9
Bücherei	9
Firmenvorstellung	10
Plattencub Aschau	11
Imkerverein	11
Gesunde Gemeinde	12
Kameradschaftsbund	13
Kichenchor	13
Ortsbäuerinnen	13
Hunde	14
Zeche Aschau	15
UNION Sportverein	16

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
15. August 2018
Bitte Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPEG-Format an gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at senden. Danke!

Wir weisen besonders auf die DSGVO hin. Es ist jeder Verein für den Inhalt der Berichte und Daten verantwortlich.



Geschätzte Feldkirchnerinnen!

Geschätzte Feldkirchner!

Der Frühling ist mit schnellen Schritten und sommerlichen Temperaturen übers Land gezogen. In dieser Mai-Ausgabe möchte ich euch wieder einige Informationen näherbringen.

Am 22.04. hat das Turmkreuzstecken der Fialkirche Aschau stattgefunden. Zahlreiche Besucher waren anwesend und konnten dies bestaunen. Der gemütliche Ausklang fand schließlich im Clubheim des Plattenclubs Aschau statt.

Die Jahreshauptversammlung der UNION Feldkirchen fand am 30.04. statt. Obmann Klampfer Matthias legte nach 18 Jahren seine Tätigkeit nieder und übergab die Obmannstelle an Eisenhofer Gerald.

Ich möchte mich beim ausgeschiedenen Obmann Klampfer Matthias ganz besonders für seine langjährige Tätigkeit als Obmann bedanken. Unter seiner Führung entstand u.a. das Sportzentrum.

Weiters bedanke ich mich bei allen ausgeschiedenen Funktionären, die ihm jahrelang tatkräftig zur Seite gestanden sind.

Ich möchte aber auch dem neuen Obmann Eisenhofer Gerald und seinen neu gewählten Vorstandsmitgliedern alles Gute für die zukünftige Tätigkeit wünschen. Es gibt sicherlich viel zu Tun.

Beim Florianiamt am 06.05. hat die Schlüsselübergabe des neuen KLFA.-L Logistikfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen stattgefunden. Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr alles Gute und unfallfreie Einsätze mit diesem Fahrzeug.

Die Maiandacht des Vereines 4-Kirchenweg fand am 06.05. beim 4-Kirchenblick statt.

Die Sanierung der Gemeindestraßen wird auch im heurigen Jahr fortgesetzt. Nachdem im letzten Jahr die Nachspritzungen nicht mehr durchgeführt werden konnten, werden nun diese im Frühjahr/Sommer erfolgen. Zusätzlich sollen noch einige Gemeindestraßen und Güterwege saniert werden.

Der Kindergarten erhält ein neues Hochbeet, da das alte Morsch war und nach dem Kindergartenumbau nicht mehr aufgestellt werden konnte.

Ich möchte mich bei allen Lehrerinnen ganz besonders für ihre Arbeit in der Volksschule Feldkirchen sowie für die gute Zusammenarbeit bedanken. Einen kurzen Bericht der Volksschule lesen Sie im Blattinneren.

Allen Schülern möchte ich schon jetzt schöne Ferien wünschen.

Es kommen immer wieder Beschwerden, dass in den Ortsgebieten zu schnell gefahren wird. Es wurde daher beim Land OÖ. eine Geschwindigkeitsanzeige ausgeliehen. Diese wird an verschiedenen Stellen aufgestellt. Es wird ersucht, in den Ortschaften die Geschwindigkeit einzuhalten und nicht zu schnell zu fahren.

Mit einem bekannten Spruch eines bekannten Dichters wünsche ich allen Müttern für den bevorstehenden Muttertag alles Gute.

*„Ich möchte dir ganz viel sagen,
Liebe Mutter, heut',
Ich möchte dir ganz viel wünschen,
Das dich erfreut.
Wäre es so leicht zu sagen,
Wie es ums Herz mir ist!
Zum Glück weißt du es besser
Wie lieb du mir bist!“*

Abschließend wünsche ich dem Kindergartenteam, den Gemeindebediensteten, sowie der gesamten Gemeindebevölkerung einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Euer Bürgermeister:

(Danningner Johann)

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 22.02.2018:

Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 07.02.2018

Die Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 07.12.2017 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände einstimmig zur Kenntnis genommen.

Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 vom 07.02.2018

Auch dieser Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2017 vom 07.02.2018 wurde vom Gemeinderat einstimmig und ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung über Rücklagenentnahmen

Einstimmig wurde beschlossen, dass aus den nachstehenden Rücklagen die entsprechenden Rücklagen entnommen und den Haushaltsstellen zugeführt werden sollen.

Wasserleitungsbau (850000) aus Wasserversorgungsrücklage an den ord.HH. 5.932,29 €
Kanalbau (851000) aus Abwasserbeseitigungsrücklage an den ord.HH. 17.406,99 €
RHV Kanal (aus Abwasserbeseitigungsrücklage) an den ao.HH. 27.723,34 €

Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2017 wurde einstimmig in der vorliegenden Form vollinhaltlich beschlossen. Es ist ein Abgang von € 359.419,93 im ordentlichen Haushalt gegeben.

Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfszuweisungsantrag für den Haushaltsausgleich zum Rechnungsabschluss 2017

Der Bedarfszuweisungsantrag für den Abgang im ordentlichen Haushalt im Finanzjahr 2017 wurde einstimmig und vollinhaltlich beschlossen. Der Bedarfszuweisungsantrag beläuft sich auf € 359.419,93.

Beratung und Beschlussfassung über einen Gemeindebeitrag für das Jahr 2018 des Vereines Tagesmütter Innviertel

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Verein Tagesmütter Innviertel gemäß § 14 der Tagesmütter-Verordnung 2014 ab dem 01.01.2018 den Gemeindebeitrag erhält. Dieser Gemeindebeitrag richtet sich nach der Art der Betreuung. Dies sind € 1,89 pro Betreuungsstunde bei einer Tagesmutter im eigenen Haushalt. Bei einer Tagesmutterbetreuung in sonstigen Räumlichkeiten (z.B. Kindergarten oder Schule) werden die Personalkosten abzüglich Elternbeiträge und abzüglich Landesförderung (hier werden vom Land € 1,89 pro Betreuungsstunde bezahlt) geleistet. Dieser Beschluss gilt auch zukünftig, wenn es nur eine In-

dexanpassung der Betreuungsstunde gibt. Bei einer Änderung des Kinderbetreuungsgesetzes und deren Richtlinien ist wieder der Gemeinderat zu befragen.

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 15.01.2018 über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2017

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 15.01.2018 über den Nachtragsvoranschlag 2017 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Die angeführten Ausführungen sollen beachtet werden.

Beratung und Beschlussfassung einer Lösungsquittung für die Liegenschaft EZ 407, KG Feldkirchen

Einstimmig wurde die Lösungsquittung für die Liegenschaft EZ 407, KG Feldkirchen beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung des Finanzierungsplanes des Landes OÖ. für das Projekt "Kindergartenerweiterung 3. Gruppe inkl. Sanierungsmaßnahmen"

Der Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich vom 01.12.2017 für das Projekt „Kindergartenerweiterung 3. Gruppe inkl. Sanierungsmaßnahmen“ wurde einstimmig und vollinhaltlich beschlossen.
Bankdarlehen.....€ 290.034
Landeszuschuss€ 290.130
Bedarfszuweisung....€ 290.130



Beschlüsse des Gemeinderates

Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung des Finanzierungsplanes des Landes OÖ. für das Projekt "Bau eines Ableitungskanals für vorgereinigte Abwässer in die Mattig"

Einstimmig wurde der Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich vom 05.12.2017 für das Projekt „Bau eines Ableitungskanals für vorgereinigte Abwässer in die Mattig“ beschlossen.
 Interessentenb.BLM. € 955.300
 LZ, Sonderförderung € 240.000
 BZ, Sonderförderung € 560.000

Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Kindergartenordnung und Kindergarten-Tarifordnung

Die Kindergartenordnung sowie die Tarifordnung für Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Feldkirchen b.M. wurden einstimmig und vollinhaltlich beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung des Prüfungsberichtes der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. über die Einschau der Gebarung

Der Prüfungsbericht über die Einschau der Gebarung der Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen vom 29.01.2018, AZ IKD-2013-169255/17-Hi wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die aufgezeigten Mängel und wie diese behoben werden, werden der Bezirkshauptmannschaft in einem eigenen Schreiben mitgeteilt.

Beratung und Beschlussfassung über den geänderten Tauschvertrag zwischen Diö-

zese Linz und der Gemeinde Feldkirchen b.M. für die Errichtung eines Regenwasser-rückhaltebeckens

Der abgeänderte Tauschvertrag zwischen der Gemeinde und der Diözese für die Errichtung eines Rückhaltebeckens wurde einstimmig beschlossen.

Grundsatzbeschluss zum Beitritt zu einem Standesamtsverband

Es wurde der Grundsatzbeschluss mit 18 Ja und 1 Nein Stimmen gefasst, dass unter der Voraussetzung, dass der Beitritt zum Standesamtsverband Eggelsberg merklich günstiger ist als das eigene Standesamt, dem Standesamt Eggelsberg beigetreten werden soll.

Beratung und Beschlussfassung über die eingebrachte Resolution der SPÖ-Fraktion zum OÖ. Kinderbetreuungsgesetz und zur OÖ. Elternbeitragsverordnung 2018

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses kommt es zu keinem Mehrheitsbeschluss und es ist daher die vorgebrachte Resolution zum Oö. Kinderbetreuungsgesetz und zur Oö. Elternbeitragsverordnung 2018 nicht beschlossen.

Grundsatzbeschluss über Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Antragsteller INKOBA Oberes Innviertel, für das Gewerbegebiet in Ottenhausen von "Grünzug" in "Betriebsbaugebiet"

Der Grundsatzbeschluss für die beantragte Änderung des Flä-

chenwidmungsplanes Nr.4, Antragsteller INKOBA Oberes Innviertel, für das Grundstück Nr. 59/1 und 61, KG Feldkirchen wurde einstimmig gefasst. Es soll der Grünzug entsprechend abgeändert werden und in Betriebsbaugebiet umgewidmet werden. Das Umwidmungsverfahren soll eingeleitet werden

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 29, Antragsteller Straßhofer Angela, Öppelhausen 10 - Umwidmung der Parzelle Nr. 1519 (Teilfläche), KG Feldkirchen von "Grünland" in "Wohngebiet", sowie eines Raumordnungsvertrages

Einstimmig wurde dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 29, Antragsteller Straßhofer Angela, Öppelhausen 10, 5143 Feldkirchen b.M., zugestimmt. Es soll die bestehende Grünlandwidmung der Teilfläche der Parzelle Nr. 1519, KG Feldkirchen, entsprechend den vorliegenden Planunterlagen, als Wohngebiet umgewidmet werden. Der Raumordnungsvertrag mit der Grundbesitzerin Straßhofer Angela, wird ebenfalls beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 28 sowie des ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 8, Antragsteller Wenger Franz u. Maria, Höslrein 4 - Umwidmung der Parzelle Nr. 1146/2, KG Aschau von "Grünland" in "Dorfgebiet", sowie des Raumordnungsvertrages

Dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan Nr. 4,

Beschlüsse des Gemeinderates

Änderung Nr. 28, Antragsteller Wenger Franz u. Maria, Höslrein 4, einstimmig zugestimmt. Es soll die bestehende Grünlandwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1146/2, KG Aschau, entsprechend den vorliegenden Planunterlagen, als Wohngebiet umgewidmet werden. Der Raumordnungsvertrag mit den Ehegatten Wenger wird ebenfalls beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 20 sowie des ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 7, Antragsteller Webersberger Christian, Vormoos 30 - Umwidmung der Parzelle Nr. 863/2 (Restfläche), KG Vormoosen von "Grünland" in "Dorfgebiet"

Dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 20 sowie des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 Änderung Nr. 7, Antragsteller Webersberger Christian, Vormoos 30 wurde einstimmig stattgegeben. Es wird beschlossen die Restfläche der Parzelle Nr. 863/2, KG Vormoosen von „Grünland“ in „Dorfgebiet SP Sonstige Schutz- und Pufferzone im Bauland, 1-Bauliche Anlage nur in Form eines Swimmingpools zulässig“ umzuwidmen.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 25 sowie des ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 9, Antragsteller Weiß Adolf u. Marianne, Aschau 13 - Umwidmung der Parzelle Nr. 383, KG Aschau von "Grünland" in "Wohngebiet", sowie des Raumordnungsvertrages

Einstimmig wurde dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 25 sowie des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 Änderung Nr. 9, Antragsteller Weiß Adolf u. Marianne, Aschau 13 stattgegeben. Es wird beschlossen die Parzelle Nr. 383, KG Aschau von Grünland in Wohngebiet umzuwidmen.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 26 sowie des ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 6, Antragsteller Gemeinde Feldkirchen b.M. - Streichung der Verdachtsflächen im Gemeindegebiet

Dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 26 sowie des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 Änderung Nr. 6, wurde einstimmig stattgegeben. Es wird beschlossen die derzeit im Flächenwidmungsplan eingetragenen Verdachtsflächen aus dem Flächenwidmungsplan herauszunehmen.

Beratung und Beschlussfassung über Ankauf eines PKW's für den Gemeindebauhof

Mit einem Beschluss von 13 Ja und 6 Enthaltungen, wurde der Ankauf eines VW Caddy Kastenwagen zum Preis von € 13.200,00 (inklusive Drehlicht) bei der Firma KFZ Thaler GmbH., Feldkirchen b.M. beschlossen.

Wichtige Infos

Verkehrszeichenerhebung durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I.

Vor kurzem, wurde eine Bereisung der Gemeindestraßen und Güterwege durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. durchgeführt. Dabei wurden der Gemeinde einige Vorschreibungen bezüglich Entfernung und Versetzung von Verkehrszeichen vorgeschrieben. Einige Verkehrszeichen waren ohne vorherige Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft aufgestellt worden. Auch diese, mussten von der Gemeinde entfernt werden.

Damit Verkehrszeichen auch gültig sind, werden diese in einem zentralen Register erfasst und bescheidmäßig von der Bezirkshauptmannschaft vorgeschrieben.

Leider mussten wir auch einige Hinweistafeln wie z.B. Achtung Kinder entfernen, da sonst die gesetzlichen Verkehrszeichen keine Gültigkeit haben. Begründet wird dies von der Bezirkshauptmannschaft mit dem bestehenden Schilderwald, der gegeben ist.

Wir bitten um Verständnis.

Datenschutzgrundverordnung - DSGVO - Information

Es wurde bereits mehrfach in den Medien berichtet, dass mit 25.05.2018 die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft tritt.

Es geht hier um den Schutz von personenbezogenen Daten, sowie Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten.

Dies hat auch zur Folge, dass wir in der Gemeindezeitung zukünftig ohne schriftliche Zustimmung der jeweiligen Person, keine Glückwünsche, usw. aussprechen können.



Müllsammlung

Für ein sauberes Feldkirchen startete am 24.03.2018 die FPÖ Fraktion eine Müllsammelaktion. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!



Baufertigstellungen Meldepflicht

Wir möchten wieder einmal darauf hinweisen, dass oft übersehen wird, dass nach einer erteilten Baubewilligung, die Baufertigstellungsanzeige beim Gemeindeamt erfolgen muss. Im Gesetz ist Folgendes angeführt: *Für jede Baubewilligung ist nach deren Fertigstellung bzw. bei Benützung des Gebäudes eine Anzeige der Baufertigstellung (früher Kollaudierung) beim Gemeindeamt abzugeben. Eine erteilte Baubewilligung ist innerhalb von 3 Jahren zu beginnen und nach der Meldung des Baubeginns innerhalb 5 Jahren fertig zu stellen. Wird man mit dem Bau nicht innerhalb von 5 Jahren fertig, kann um eine Verlängerung der Baubewilligung um weitere 2 Jahre angesucht werden. Wird das bewilligte Bauvorhaben benützt (wenn auch nur zum Teil), so muss eine Anzeige*

der Baufertigstellung beim Gemeindeamt abgegeben werden. Die Verpflichtung zur Meldung der Fertigstellung ist in jedem Baubewilligungsbescheid angeführt.

Bei bestimmten Baufertigstellungsmeldungen sind auch Nachweise der bauausführenden Firma, Elektriker, usw. vorzulegen.

Wir möchten daher darauf hinweisen, dass in nächster Zeit wieder Aufforderungen für diese Baufertigstellungsmeldungen ausgesendet werden.

Weitere Informationen zur Anzeige der Baufertigstellung erhalten Sie bei unserem Bau-sachbearbeiter Florian Piehringer (Tel. 07748/2365-215).

Rasenmähen am Wochenende

Der Frühling steht vor der Tür und es geht bald wieder los mit den Gartenarbeiten.

In den letzten Jahren sind immer wieder Beschwerden bezüglich starken Lärmbelästigungen durch Verwendung von Rasenmähern, Kreissägen, Hochdruckreinigern, usw. an Sonn- und Feiertagen sowie Samstag abends bei der Gemeinde eingelangt. Lärmbelästigungen können aber auch durch Rundfunk- und Fernsehgeräte entstehen, wenn die Verwen-

dung oder der Betrieb solcher Geräte im Freien wahrgenommen werden kann.

Es gibt zwar gesetzlich geregelte Ruhezeiten, jedoch sollte aus Rücksicht zu den anderen Mitbürgern und Nachbarn, diese gesetzlichen Ruhezeiten erweitert werden.

Es gibt bereits viele Gemeinden, die eine eigene Lärmschutzverordnung erlassen haben. Die Gemeinde Feldkirchen b.M. hat bisher noch keine Verordnung



über die Ausdehnung der Ruhezeiten erlassen. Vielmehr möchten wir an die Vernunft der Gemeindebürger appellieren und empfehlen folgende Ruhezeiten einzuhalten:

**Samstag ab 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ganztägig**

Info Jägerschaft und Landes-Jagdverband



Wildrettung zur Mähzeit

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs. Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehkitzte. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“, werden. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückreflex“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitzte, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich Kitze verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke

in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.



Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.

Foto: B. Moser, -Text: Mag. Böck, Landesjagdverband

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Nach einem teils schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen und den Frühling.

Auch das Wild stellt sich um. Die Energiereserven in Form von Fett-einlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon,

dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden. Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



Aus der Schule geplaudert.....



Die Musikkapelle Feldkirchen kam mit einer Abordnung einen ganzen Vormittag lang zu uns in die Schule. Die Musiker spielten uns vor, stellten ihre Instrumente vor und ließen die Kinder ausprobieren, was sie auch begeistert und lautstark taten. Vielen Dank, liebe Musiker, dass ihr euch Zeit für uns genommen und einen so tollen Unterricht gestaltet habt!



hießen die Schulkinder mit Naschereien herzlich willkommen. Vielen Dank dafür!



Die 4. Klasse besuchte die EZA-Zentrale in Köstendorf. EZA setzt sich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und fairen Handel ein. Anschaulich wurde den Kindern dies vor Augen geführt.



Heuer organisierten wir den Workshop „Musikalische Zeitreise“: Wir „reisten“ mit unseren SchülerInnen durch die Musikepochen. Vom Minnegesang bis zur modernen Musik erfuhren die Kinder spielerisch die wichtigsten Meilensteine unserer Kultur.



Wir bedanken uns bei unseren Schulpartnern und beim Bürgermeister Johann Danninger für die gute Zusammenarbeit.

Der Faschingsdienstag ist zweifelsohne einer der beliebtesten Tage des ganzen Schuljahres. Die Firmen Eichberger, Schöfegger und Pitzmann, unser Wirt, die Gemeinde und die Raiffeisenbank

**Die Lehrerinnen
der Volksschule Feldkirchen**

Spielgruppe

Liebe Kinder und Eltern, ein weiteres Spielgruppenjahr geht zu Ende und ich möchte mich für euren Besuch bedanken. Es war wieder ein spannendes und aufregendes Jahr und ich möchte den Kindern der Loslassgruppe und allen die ab Herbst den Kindergarten besuchen alles Gute und viel Spaß wünschen.



Ab sofort könnt ihr euch auch wieder für das nächste Spielgruppenjahr anmelden. Alle Kinder ab 1 Monat bis zum Kindergartenalter sind herzlich willkommen. **Anmeldung und Infos unter 0664/4269610, 07748/68798 oder per Mail unter w.silvia@aon.at.** Wir beginnen wieder in der KW 39.



Alle Eltern die sich für das kommende Spielgruppenjahr anmelden darf ich herzlich zu unserer Informationsveranstaltung Anfang September einladen. Der

genaue Termin wird bei Anmeldung bekanntgegeben.



Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde Feldkirchen und dem Gemeinderat für die Übernahme der Betriebskosten und die Entlastung der Eltern die mit 2 oder mehr Kindern die Spielgruppe besuchen.

Besonders gefreut haben wir uns im Jänner über eine großzügige Spende von unseren Ortsbäuerinnen unter der Leitung von Fr. Manuela Kainz. Einen Teil davon haben wir in eine

Bücherei



Faschingskrapfenjause für alle Gruppen investiert, die sich alle Kinder und Mütter schmecken ließen. Der Rest wird für neues Spiel- und Bastelmaterial verwenden. Danke dafür!



Wir freuen uns, euch im kommenden Spielgruppenjahr begrüßen zu dürfen und wünschen euch einen schönen Sommer.

Silvia Bamberger,
Kerstin Weindl und
Carola Österbauer



ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI:

Montag: 15.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Bücherei.



Firmenvorstellung

„Firma FireStixx produziert und vertreibt bereits seit dem Jahr 2000 qualitativ hochwertige, güteüberwachte Holzpellets in Österreich, Deutschland und Italien an Händler und Konsumenten.“

Im März wurde nun ein Kundencenter für Konsumenten in Feldkirchen für Oberösterreich und Salzburg eingerichtet.“

FIRESTIXX®
Premium-Pellets
DIE PELLET-EXPERTEN

JEDER BESTELLER erhält bis zum 31.05.2018
100 kg FRÜHJAHRBONUS*
- SCHNELL SEIN LOHNT SICH -

FRÜHJAHRSAKTION
JETZT BESTELLEN UND VORTEILSPREIS SICHERN

ANRUFEN UND SPAREN: Kundencenter Österreich
Tel.: 07748 32478, info@firestixx.org, www.firestixx.org

*Lieferung bis zum 31.07.2017. Nur für private Endverbraucher mit Separierungsgang (z.B. mit einer Mülldeckschüssel) max. 3 Tonnen.

NATÜRLICH. SICHER. EINZIGARTIG.



Plattenclub Aschau



Der Frühling ist da und die Plattler werden wieder aktiv. Die ersten Hallenturniere sind schon bestritten worden. Beim Hallenturnier in Altheim konnte Aschau den Gruppenersten Rang nach Hause bringen.



Das Training in Aschau jeden Mittwoch und Freitag ist schon in vollem Gange. Nachbesprechungen enden dann hin und wieder mit "a poa Pummerl Wattn". Auch das Jugendtraining, Freitags ab 18.30 Uhr geleitet vom Jugendtrainer Georg hat schon wieder gestartet. Es können sich immer noch Kinder und Jugendliche melden oder einfach nur Freitag abends nach Aschau kommen und ausprobieren. Natürlich sind Hufeisen bei uns vorhanden.

Bei der Gemeinde und dem Bürgermeister bedanken wir uns für die Weiterleitung der zugesagten Fördergelder. Unser Baukonto konnte somit, wie schon bei der Jahreshauptversammlung angekündigt, ausgeglichen und das Kreditkonto aufgelöst werden.

Am 26. April wird die Meisterschaft der Gebietsliga in Aschau ausgerichtet.

Am 27. Mai ist in Ottenhausen die Friedensandacht. Auch hier freuen wir uns wenn einige Mitglieder teilnehmen.

Am 2. Juni dann die Meisterschaft der Landesliga. Diese Turniere

beginnen Mittags und jeder der Lust und Laune hat kann zu uns ins Clubheim kommen und sich das Turnier ansehen. Bei den Siegerehrungen ist für das Leibliche Wohl stets gesorgt.

Am 7. Juli findet die Landeseinzelmeisterschaft in Aschau statt. Diese beginnt bereits am Vormittag und geht bis in den späten Nachmittag.

Die Kegelmeisterschaft wird heuer vom 9. - 14. Juli abgehalten, wobei wir auch wieder an den Nachmittagen kegeln werden. Es wird aber am Sonntag keinen Frühschoppen geben da die Zeche Aschau das 90 jährige Fest in der Robert Messner Halle feiert, für das wir ihnen schon jetzt gutes Gelingen und ein tolles Gründungsfest wünschen.

Außerdem ist uns der Kirtag in Aschau wieder ein großes Anliegen. Wir würden uns über Mithilfe in jeder Art freuen. Es beginnt bereits am Anfang der Woche mit dem Zeltaufbau, dann bei diversen Arbeiten rund ums Fest und natürlich dem Kellnern direkt am 24. August. Wir freuen uns natürlich auch über Kuchenspenden bei unseren Turnieren, beim Kirtag und den sonstigen Veranstaltungen, die wir im Clubheim in Aschau abhalten.



Somit wünschen wir euch eine schöne Zeit und viele gemütliche Stunden mit unserem Verein

Imkerverein

Bei unseren Mitgliedern
Silvia & Max Weiß
Ottenhausen 45
A-5143 Feldkirchen/M
Tel.: 0650/8641143
E-Mail: weiss-silvia@aon.at
gibt es die Möglichkeit der Bienenstockluft-Inhalation.

Nähere Informationen unter:
www.bienenluft.org/feldkirchen





Gesunde Gemeinde

Summ, summ, summ.....- endlich Frühling!

Endlich kommt der Frühling. Auf den Höfen der umliegenden Landwirte herrscht emsiges Treiben, der Hobbygärtner freut sich über den ersten Salat aus dem eigenen Garten und auch unsere Kinder, die sonst manchmal nur mit Mühe von Handy und Spielkonsole loszueisen sind, sind plötzlich auch wieder in Feld und Flur anzutreffen.

Es grünt und blüht und es summt wieder. Zumindest sollte es das. Leider zeigen Studien, dass die Zahl der Insekten in vielen Gebieten in den letzten Jahrzehnten bis zu 80 % abgenommen hat.

Dabei sind Schmetterlinge nicht nur schön anzusehen und Honigbienen bekanntermaßen nicht nur für unseren täglichen Brotbelag unterwegs. Gemeinsam mit Wildbienen und Schwebfliegen sind sie wertvolle Blütenbestäuber.

Bunte Böschungen und naturnahe Gärten fördern die Artenvielfalt dieser Tiere. Nach der Wiesenmahd sind Straßenränder oft die einzigen Futterquellen für diese Insekten. Gemeinden können die Artenvielfalt fördern, indem sie ihre Böschungsmahd und Wegrandpflege kritisch überdenken und der Natur mehr Raum geben – weniger ist mehr! In Feldkirchen wird momentan maximal dreimal, meist nur mehr zweimal gemäht. Experten raten sogar zu einer ein- bis zweimaligen Mahd von Böschungen zu einem möglichst späten Mähzeitpunkt, wobei nicht alle Flächen zur gleichen Zeit bzw. nicht zeitgleich mit den landwirtschaftlichen Flächen der Bauern gemäht werden sollten.

Das gleiche gilt übrigens auch für unsere Gärten. Muss denn

alles Rasen sein? Eine hübsche Blumenwiese – natürlich mit heimischen Samenmischungen bepflanzt – finden nicht nur Schmetterling und Grashüpfer spannend. Dass Pestizide, die in der Landwirtschaft, aber auch im Privatgarten eingesetzt werden wortwörtlich „Gift“ für unsere Bienen und ihre Kollegen sind ist wohl hinlänglich bekannt. Vielleicht ist nicht alles zu vermeiden, aber vieles lässt sich überlegter einsetzen.

Erinnern wir uns doch zurück, an Zeiten, als wir auf dem Nachhauseweg von der Schule riesige Sträuße an Glockenblumen, Margeriten, etc. am Straßenrand pflücken konnten und uns über den ersten Schwalbenschwanz freuten. Diesen schönen Schmetterling habe ich wohl schon Jahrzehnten nicht mehr zu Gesicht bekommen.

Naturnahe Wiesen und Gärten sind aber nicht nur Nahrungsquelle für viele Tiere, sondern können auch für uns Menschen durchaus interessant sein. Auf dem Land und in der Natur aufgewachsen, kenne ich, wie die meisten von uns, doch noch viele Blumen und Gewächse, die bei uns verbreiten sind. Bei einer Kräuterwanderung mit Romi Prechtl wurden mir aber doch die Augen geöffnet, welche Vielfalt an essbaren Pflanzen und Heilkräutern vor unserer Haustüre zu finden ist. Noch niemals habe ich auf wilden Knoblauch geachtet oder gewusst, dass Giersch als Suppe so wohlschmeckend ist. Wir durften Birkenwasser probieren und waren erstaunt, dass Gänseblümchen nicht ganz harmlos sind. Auf der Wanderung entdeckten wir viele bekannte und unbekannte Pflanzen und erfuhren Wissenswertes über Anwendung, Heilwirkung, etc. - Termine zur



Sommerkräuterwanderung und anderen Kursen z.B. Getreideküche findet man auf ihrer Homepage.

Genießen wir also den Frühling!

Jasmin Scharinger
AKL Gesunde Gemeinde Feldkirchen



Kameradschaftsbund

Ehrenobmann Franz Linecker feierte 70. Geburtstag

Zahlreiche Gratulanten stellten sich bei der Geburtstagsfeier von Franz Linecker ein.

Obmann Josef Moser gratulierte im Namen des Kameradschaftsbundes Feldkirchen dem rüstigen Jubilar und wünschte ihm beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Kameraden.



Hohe Auszeichnung für Obmann Moser

Anlässlich der Bezirksversammlung des OÖ. Kameradschaftsbundes am 3. März 2018 wurde Obmann Josef Moser das Landesverdienstkreuz mit Stern in Silber für seine langjährigen Verdienste um den Kameradschaftsbund verliehen. Es ist dies die zweithöchste Auszeichnung die der OÖ. Kameradschaftsbund vergeben kann. Auf dem Bild überreicht Bezirksobmann Kendlbacher die Auszeichnung.

Der Kameradschaftsbund Feldkirchen gratuliert sehr herzlich!



Kirchenchor

Einladung zur „Friedensmesse aus Österreich“



Der Kirchenchor singt am 10. Juni 2018 um 10 Uhr im Linzer Mariendom die „Friedensmesse aus Österreich“. Wir musizieren mit dem Komponisten und Zithervirtuosen Prof. Wilfried Scharf und dessen Ensemble. Wir freuen uns auf diese besondere Gelegenheit, auch einmal im Dom unserer Diözese zu singen, ganz besonders, da im vergangenen Jahr der Altarbereich umgestaltet und erst im Advent neu eingeweiht worden ist.

Zu diesem Gottesdienst lädt der Kirchenchor in doppelter Weise ein:

1. Zum Projektchor für diese Friedensmesse: Es sind 3 Probentermine angesetzt, in denen wir diese Volksliedmesse erarbeiten werden. Über stimmkräftige Verstärkung würden wir uns freuen! Probentermine: Freitag, 25. Mai / Montag, 28. Mai / Montag, 4. Juni (Generalprobe mit W. Scharf) – jeweils um 20 Uhr in der Pfarrkirche
2. Wir möchten allen Interessierten die Möglichkeit bieten, uns zu begleiten (Mitfahrt im Bus), einen schönen Gottesdienst mitzufeiern und Mittagessen in Linz. Über den genaueren Rahmen (Abfahrt/Rückkehr, Kosten) kann zu diesem Zeitpunkt noch nichts gesagt werden, der hängt vor allem auch von der Größe der Gruppe ab. Die Informationen erfolgen termingerecht!
Anmeldungen – sowohl zum Mitsingen, als auch einfach zum Mitfahren – nimmt ab sofort (bis 20. Mai) Maria Straßhofer entgegen: 0650/6742120

Der Kirchenchor freut sich über eure Unterstützung!

Mag. Anita Kreil

Ortsbäuerinnen

Einladung

zur

Muttertagsfeier

am Dienstag, 8. Mai um 20:00 Uhr
im Gasthaus Rieder.

Auf zahlreichen Besuch
freuen sich die
Ortsbäuerinnen Feldkirchen!



Gemeinsam das Leben meistern.....



Liebe Hundefreunde und die es noch werden wollen!

Wir, das sind Helene und Ronny Riedel, wohnen in Primsing und sind begeisterte Hundefreunde. Mit uns leben auch die 13-jährige Labradorhündin Elly und die junge Golden-Retriever-Hündin Fanny.



Die letzten 2 Jahre musste Elly 3x einen Welpen an ihrer Seite akzeptieren: das waren Hunde vom Verein „Partnerhunde“, die bei uns für ca. 8 Monate lebten, und eine Grunderziehung erhielten. (Sollte Interesse bestehen, ab Mai warten wieder Welpen am Hundehof auf eine Gastfamilie). Danach erhalten sie eine mehrmonatige Ausbildung durch Fachfrauen. Später werden sie einem Menschen mit einer Beeinträchtigung unermüdlich mit viel Freude in den verschiedensten Alltagssituationen helfen und so dessen Selbstständigkeit und persönliche Lebensqualität steigern:

Partnerhunde helfen Menschen im Rollstuhl beim Aufheben verschiedener Gegenstände, beim Türen öffnen, beim Ausziehen, beim Drücken von Lichtschaltern u.v.m. Sie helfen gehörlosen Menschen beim Anzeigen div Geräusche wie Telefonklingeln, Wecker, Hupe, Feueralarm etc. Medizinische Signale zeigen Über- und Unterzucker an, bringen ein Notfallset, drücken einen Alarmknopf. Therapie-Assistenzhunde für geistig und körperlich eingeschränkte Kinder und Jugendliche sind

soziale Brückenbauer, unterstützen bei Therapien, begleiten in Kindergarten und Schule, fördern die Feinmotorik und die soziale Kompetenz, um nur Einiges zu nennen.

Mit unserem jüngsten Familienzuwachs, einer weißen Golden-Retriever-Hündin namens Fanny, habe ich mir einen langgehegten Wunsch erfüllt: neben der Grundausbildung bei den Partnerhunden habe ich mit ihr bei einem anerkannten Ausbildungsverein eine Ausbildung zum Begleit- und Therapiehund absolviert und nun sind wir ein geprüftes Team, das zusammen Besuche in Kindergärten, Schulen, SeniorInnenheimen, Behinderteneinrichtungen, etc. machen kann und darf. Die Eignung des Hundes wurde sowohl von tierärztlicher Seite, als auch von TiertrainerInnen überprüft. Auch meine Eignung als Hundeführerin wurde auf den Prüfstand gestellt, mehrere Einsätze in verschiedenen Einrichtungen unter Aufsicht mussten absolviert und für gut befunden werden.

Mein Hund Fanny und ich kommen nun gerne z.B. in den Kindergarten, zu einem Kindergeburtstag, in die Schule, und erzählen Wissenswertes über den Umgang mit Hunden, können Ängste nehmen, zeigen lustige Tricks und der Hund ist zum Kennenlernen, Angreifen und Spielen da. Ähnliches gilt für SeniorInnen: mit Hilfe des Hundes können Erinnerungen geweckt, das Gedächtnis gestärkt werden. Ihn zu spüren, zu streicheln, zu füttern, mit ihm zu reden, kann ein lang gehegter Wunsch eines Menschen sein, wenn man für einen eigenen Hund nicht mehr da sein kann. Dass dieser Wunsch erfüllt werden kann, dass die Nähe zu Tie-

ren, die Freude an der Begegnung eine Bereicherung, eine Steigerung der Lebensqualität ist, ist mittlerweile Erfahrung der BetreuerInnen in Einrichtungen. Die Lebensfreude durch einen Hundebesuch steigt und die Stimmung hellt sich auf. Gerne kommen wir auch nach Hause!

Wir beide haben mittlerweile einiges an Erfahrung sammeln können in Einrichtungen der Behindertenhilfe, in Senioreneinrichtungen, in Wohngemeinschaften für Kinder, die nicht in ihrer Familie leben können und im Frauenhaus.

Wir machen diese Besuche ehrenamtlich, trotzdem fallen Kosten an, die aber dem Verein „Partnerhunde“ in Weitwörth zugute kommen.

Haben wir Euer Interesse geweckt, freuen wir uns darüber! Wir freuen uns darüber hinaus, wenn wir jemanden besuchen dürfen und Ihr werdet sehen, es macht viel Freude Fanny erleben zu können und viel über Hunde zu erfahren!

Wir sind unter 0699 11 799 359 telefonisch zu erreichen, oder per mail:

riedelhelene55@gmail.com
Mehr Info über die Partnerhunde gibt es unter:
www.partner-hunde.org

Es freuen sich über das Interesse: Helene, Ronny, Elly (ich gehe auch mit, wenn ich darf) und Fanny!



Zeche Aschau

Am Montag den 2. April 2018 fand die alljährliche Zechversammlung im Aschauer Stüberl statt. Dieses Jahr gab es keine Neuwahlen, somit wurden gleich die neuen Zechmitglieder begrüßt. Tobias Lorenz, Alexander Mauracher, Manuel Eder und David Weiß sind somit offiziell dabei am Geschehen.

Des Weiteren konnten wir über das vergangene Jahr sprechen. Zechmeister Jakob Kreil und Kassier Martin Kreil konnten sich mit der gesamten Zeche über ein gutes Resultat freuen, kameradschaftlich, sowie finanziell. Wir blicken vor allem auf einen gelungenen Dezember zurück. Wir feierten den erfolgreichen Adventmarkt und die jährliche Nikolausaktion mit dem traditionellen Zechkegeln beim Gasthof Sporer am 8. Dezember, welches Martin Schmitzberger für sich entschied, gefolgt von Adolf Weiß und Andreas Schmitzberger.

Die Zeche wurde neu eingekleidet. Die Farben der Polos und Jacken bleiben unverändert, mit leichten Abänderungen. Herzlich bedanken möchten wir uns für das Sponsoring bei der Brauerei Vitzthum, sowie bei Daniela Harner und der gesamten Belegschaft des Aschauer Stüberls, die uns nicht nur finanziell sondern immer mit einer geöffneten Gaststube am Ostermontag unterstützen.

Beglückwünschen möchten wir unsere (ehemaligen) Kameraden Ludwig Lehenbauer, Hansi Schmitzberger und Andreas Messner, welche die Zeche verließen um zu heiraten. Wir wünschen euch und euren Frauen sowie Kindern viele glückliche Jahre miteinander.

Nach dem vergangenen Jahr sprachen wir auch über das Kommende.

Am **22. Juni 2018** findet die alljährliche **Sonnwendfeier** mit Petersfeuer beim Sägewerk Pöcklhofer statt.

Wir dürfen feierlich verkünden: **Die Zeche Aschau wird 90.** Zu diesem Anlass findet am **14. und 15. Juli** in der Sportanlage eine Gründungsfeier statt.

- **Samstag 14. Juli:** Fußball-Wanderpokal-Hobbyturnier mit „gemütlichem“ Ausklang
Anmeldung bei Jakob Kreil (0664 2433313)

- **Sonntag 15. Juli:** Frührschoppen, Oldtimerversammlung mit Ausfahrt, Hüpfburg, Schießbude, etc.

An Unterhaltung und Verpflegung für Groß und Klein wird es nicht mangeln.

Es können noch Oldtimer bei Martin Schmitzberger (+43 664 5295617) angemeldet werden.

Wir bitten auch um Kuchen-, Torten- und Arbeitskraftspenden für unsere Gründungsfeier.

Wir würden uns freuen viele Besucher auf dem Fest willkommen zu heißen.

90 Jährige Gründungsfeier Juli 14-15 2018
Zeche Aschau

SAMSTAG 14. JULI 2018
Hobby - Wanderpokal - Fußballturnier mit gemütlichem Ausklang
Anmeldung für das Turnier bei Jakob Kreil unter der Nummer **0664/2433313**
Telefonisch oder per Whats App.
5 Feldspieler + Tormann pro Mannschaft

SONNTAG 15. JULI 2018
Frührschoppen mit regionaler Oldtimer - Ausstellung
Sonntag 13 Uhr
kleine Ausfahrt

IM SPORTZENTRUM FELDKIRCHEN BEI MATTIGHÖFEN

Die Zeche Aschau freut sich auf euer kommen.

Aschauer Stüberl
GASTHOF DÜRAGER Unser Wirt
Kreuzgewand
Pöschl
ZE ZEHENTNER
Elektro Wengler Gretzl



UNION Feldkirchen - Sektion Fußball - Kampfmannschaft

In einem neuen Trikotsatz präsentierte sich die Kampfmannschaft der Union Feldkirchen zur Rückrunde.

Unser ehemaliger Spieler Christian Bauer, mit seinem Unternehmen "Gartengestaltung Bauer" aus Friedburg und Reinhard Thaler, Inhaber von "KFZ Thaler" in Ottenhausen, haben unseren Spielern eine neue Dress gesponsert. Der Trikotsatz ist in den Vereinsfarben rot & weiß gehalten und wurde mit einem 5:1-Sieg gegen den Tabellenführer aus Burgkirchen auch standesgemäß eingeweiht. Die Sektion Fußball bedankt sich auf diesem Weg nochmals sehr herzlich für die Unterstützung und wünscht den beiden Sponsoren viel Erfolg mit ihren Unternehmen.



Mit dem wiederkehrenden sportlichen Erfolgen in der 2. Klasse hat sich erfreulicherweise auch die Anzahl heimischer Zuschauer erhöht. Wir hoffen, dass der Trend auch in den restlichen Spielen der Saison aufrecht erhalten bleibt und freuen uns über eine tolle Atmosphäre bei den letzten Spielen der Saison - sowohl in der heimischen FKF-Arena als auch bei den Auswärts-spielen! Beim Heimspiel am Donnerstag, 10. Mai 2018 werden im Zuge des Derby's gegen Pischelsdorf ab ca. 15:40 Uhr alle unsere Nachwuchsmannschaften vorgestellt. Unsere jungen Kicker/innen haben es sich durch ihren Fleiß und Einsatz verdient, sich von einem großen Publikum feiern zu lassen.

Sonntag, 06.05.18	14:00 Uhr 16:00 Uhr	St. Radegund : Feldkirchen/M.
Donnerstag, 10.05.18	14:00 Uhr 16:00 Uhr	Feldkirchen/M : Pischelsdorf
Samstag, 19.05.18	15:00 Uhr 17:00 Uhr	Tarsdorf : Feldkirchen/M.
Freitag, 25.05.18	16:30 Uhr 18:30 Uhr	Hochburg-Ach : Feldkirchen/M.
Donnerstag, 31.05.18	14:00 Uhr 16:00 Uhr	Feldkirchen/M. : Geretsberg

Vorankündigung des Sportvereines:

Der Sportverein lädt schon jetzt alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, insbesondere die örtlichen Vereine, zum Gedächtnisgottesdienst am Buschhorn mit anschließendem Sonnwendfeuer ein.

Termin: 29. Juni 2018, 19.30 Uhr